

Isen, 22.02.2014

Ich werde als Bürgermeisterkandidat der Liste SPD-GRÜNE auf eigene Plakate verzichten. Die Kosten in Höhe von 300 Euro spende ich stattdessen an die Nachbarschaftshilfe Isen-Lengdorf-Pemmering. Zwar haben im Gegensatz zu Landtags- und Bundestagswahlen Plakate bei Kommunalwahlen durchaus eine Berechtigung, da hier eben Personen aus der Marktgemeinde kandidieren. Es dürfte aber mittlerweile bekannt sein, wer als Bürgermeisterkandidat in Isen antritt. Somit erschließt sich mir der Sinn nicht, mein Konterfei an allen Straßenecken aufzustellen. Ich möchte mich keineswegs als typischen Gutmenschen darstellen, der ich nicht bin, sondern einen Anstoß geben, auf unnötige Plakate zu verzichten - für einen guten Zweck. Diese Aktion soll auch ausdrücken, wie ich das Amt des Bürgermeisters verstehe: Persönliche Befindlichkeiten und sein Ego hinten anstellen. Außerdem steht die Förderung von Senioreneinrichtungen dick im Wahlprogramm von SPD-GRÜNE. Ein Anfang dazu sei hiermit gemacht.

ISEN

Gutes tun anstatt Wahlplakate

Die gemeinsame Liste von SPD und Grünen wird auf Wahlplakate verzichten, die das Konterfei ihres Bürgermeister-Kandidaten Albert Zimmerer tragen. Statt dessen hat Zimmerer eine Spende in Höhe von 300 Euro an Patrizia Brambring von der Nachbarschaftshilfe (NBH) übergeben. Das Geld soll für die Seniorenarbeit im Nachbarschaftstreff in der Bischof-Josef-Straße verwendet werden. „Inzwischen dürfte bekannt sein, wer die Bürgermeisterkandidaten in Isen sind“, begründet Zim-



Spende statt Plakate: 300 Euro hat Albert Zimmerer an Patrizia Brambring von der Nachbarschaftshilfe übergeben. FOTO: HUBER

merer seine Aktion „Spende statt Plakate“. Mit ihr wolle er einen Anstoß geben, zugunsten eines guten Zwecks auf Wahlplakate zu verzichten. Sie solle aber auch ausdrücken, dass das Bürgermeisteramt für ihn bedeute, „persönliche Befindlichkeiten und sein Ego“ hinten anzustellen. Dass das Geld der NBH zugute kommt, hänge damit zusammen, dass die Förderung der Seniorenarbeit wichtiger Bestandteil des Wahlprogramms sei. ahu